



forster
pfarrbote
Dec. 2016 - März 2017

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9412 Forst;
Druck: Context Type & Sign Pink GmbH, Klag. Straße 156, 9300 St. Veit



***Weil Gott in tiefster Nacht erschienen
kann unsre Nacht nicht traurig sein.
Der immer schon uns nahe war,
stellt sich als Mensch den Menschen dar.
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsre Nacht nicht endlos sein.***

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Mit dem ersten Adventsonntag beginnt das neue Kirchenjahr, in dem wir wieder mit Jesus, seinem Wort und Sakrament durch das Leben gehen werden. Am 19. März

2017 findet überdies die Pfarrgemeinderatswahl statt, zu der ich heute schon alle herzlich einlade. Als Pfarrgemeinde bilden wir eine Gemeinschaft der Glaubenden. Diese entsteht durch das Sakrament der Taufe, durch das wir in die christliche Gemeinschaft eingegliedert werden. Die Glaubensgemeinschaft braucht - ähnlich wie unser Körper - ständig Nahrung, damit unser spirituelles Leben nicht verhungert. Zur dieser Nahrung für die Seele gehören das tägliche Gespräch mit Gott im Gebet, das Kennenlernen seines Charakters und seines Wirkens in der Welt durch das Lesen der Bibel und durch den Höhepunkt des Sonntages, die Teilnahme an der hl. Mes-

se, bei der uns Jesus unter der Gestalt des Brotes ganz nahe kommt. Unser Leben bedarf auch ständig der Reinigung - sowohl der des Körpers, als auch jener der Seele - im Sakrament der Beichte. Wir alle bedürfen der Barmherzigkeit Gottes. Die Gelegenheit zur Beichte besteht ab jetzt immer am ersten, zweiten und dritten Sonntag des Monats nach der hl. Messe. Zum Empfang der beiden so wichtigen Sakramente, Eucharistie und Beichte, lade ich Sie alle ganz persönlich ein. Geben wir als eine der kleinsten Pfarren des Tales ein echtes Zeugnis lebendigen Glaubens. Feiern wir den Sonntag wie Gott es uns ans Herz legt: als Tag des Gebetes, Feierns, Zusammensins und Kraftholens für die bevorstehende Woche in Familie, Arbeit und Freizeit. Erfüllen wir unsere wunderschöne Kirche in Forst mit Gebet, Gesang und Glaube und stören wir die Feiertagsruhe nicht durch unnötige Arbeiten.

Andreas Strouški



Ein festlicher Tag war heuer wieder das Erntedankfest in Forst. Viele waren gekommen, um „Dank“ zu sagen für ein gutes Erntejahr, aber auch für ein Jahr in Wohlstand, Frieden und Freiheit. Mit dem Erntedank zeigen wir, dass nicht alles von uns allein machbar ist. Wir wissen uns behütet und begleitet von einem liebenden Gott, der das Heil und Wohl von uns allen will.

Erntedank in Forst - ein Fest des Dorfes und Glaubens



Unsere Feuerwehrkameraden sind immer zur Stelle, wenn es gilt, im Dorf die Gemeinschaft zu stärken.

Auch die Jüngsten feierten mit. Es ist schön, dass auch unsere Kinder lernen, dankbar zu sein. In Forst wird Brauchtum von einer zur nächsten Generation noch weiter-



gegeben. So bleibt der Zusammenhalt in Dorf und Familien stark.



Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die zum Gelingen unseres Erntedankfestes beigetragen haben, sehr herzlich. Ganz besonders gefreut hat uns, dass heuer alle örtlichen Vereine an diesem Festtag präsent waren. Es war wieder ein sehr schönes Fest, das bei der schon zur Tradition gewordenen Agape einen gemütlichen Ausklang fand (Bild links).

Unsere Geburtstagskinder



Maria Kogler freute sich anlässlich ihres 90. Geburtstages über die Gratulation seitens der Pfarre. Wir freuen uns mit ihr über dieses schöne Jubiläum und wünschen für die Zukunft Gottes reichen Segen und alles Gute.



Pius Herter konnten wir mit einem kleinen Präsent zum 80er die besten Geburtstagswünsche übermitteln. Auch ihm wünschen wir viel Gesundheit, Gottes Segen und Lebensfreude.

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

In den letzten Monaten durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen:

*Herter Pius (80);
Kogler Maria (90);
Buchbauer Maria (93);
Berchtold Rosa (80);
Koinig Maria (91).*



*Dein Leben ist mir jeden Tag
ein fröhliches Geschenk,
ich bin so glücklich jedes Mal, wenn
ich nur an Dich denk!
So wünsch ich Dir, Geburtstagskind,
auch heute Gottes Segen
und dass Du immer lachen magst,
bei Sonne und bei Regen!*



Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski

Das Sakrament der Taufe empfangen hat ...

Caroline Walzl.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander ...

*Johannes Melcher &
Bianca Koller;*



*Roland Klemmel &
Anita Scharf.*

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Markus Salzmann (35).



Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei in St. Marein hat zu folgenden Zeiten für Sie offen:

Montag, von 09-10 Uhr und

Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon in St. Marein (04352/81152).

Vom Advent ...

So 4. Dez., 10.15 Uhr

Nikolaus beim Pfarrgottesdienst

Beim Pfarrgottesdienst am 2. Adventsonntag wird uns der Nikolaus wieder besuchen und für brave Kinder wohl etwas Gutes mitbringen. Wir freuen uns schon auf den hohen Gast, der als Schutzpatron der Schüler, Kinder und Seefahrer ein großer Heiliger ist.



Mi, 7. Dez.

Anbetungstag

Nützen Sie den Anbetungstag, um in unserer hektischen Zeit etwas zur Ruhe zu kommen, die vorweihnachtliche Zeit zu spüren und Ihre Anliegen vor Gott zu bringen. Wir laden zu folgenden Gottesdiensten:

Hl. Messe: 09.00Uhr

Andacht & Schlusssegnen: 16.00 Uhr.

Wir bitten Sie auch zu den einzelnen Anbetungsstunden zu kommen!

Adventsonntage

Stimmungsvolle Gottesdienste

Die Messen an den Adventsonntagen werden wieder feierlich musikalisch gestaltet. Am 1. Adventsonntag freuen wir uns auf Lieder vom Doppelquartett des MGV St. Michael. Am 11. Dezember wird Daniel Schatz mit einer Bläsergruppe die Feier musikalisch mitgestalten.

Sa, 24. Dez., ab 9 Uhr

Friedenslicht

Am Heiligen Abend können Sie ab 9 Uhr wieder in der Pfarrkirche das Friedenslicht mitnehmen. Es wurde in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und will ein Zeichen des Friedens und der Freude sein, feiern wir doch zu Weihnachten die Geburt Jesu, der Licht in die Welt gebracht hat.



Sa, 24. Dez., 20 Uhr

Christmette

Die Christmette, die vom Kirchenchor festlich umrahmt wird, beginnt um 20 Uhr. Auch am Christtag wird uns der Kirchenchor beim Gottesdienst mit Liedern zur Weihnacht erfreuen.

... über Weihnachten bis Aschermittwoch

Do, 29. & Fr, 30. Dez.,

Sternsinger

Auch heuer besuchen die Sternsinger alle Häuser und Familien, um von der frohen Weihnachtsbotschaft zu künden und Segenswünsche für 2017 auszusprechen. Wir bitten Sie auch in diesem Jahr die Sternsingeraktion wieder zu unterstützen und den Sternsängern die Türen und Herzen zu öffnen. Wir ersuchen auch wieder herzlich um Unterstützung als Sternsinger oder Begleiter. Jugendliche und Begleitpersonen möchten sich bitte bei Manuela Kaltschmidt melden.



So, 29. Jän., 10.15 Uhr

Lichtmess mit Kerzenopfer

Am letzten Jännersonntag feiern wir im nächsten Jahr das Fest Mariä Lichtmess, bei dem wir um das traditionelle Kerzenopfer bitten. Christus ist das

Licht der Welt. Das bringt bei unseren Gottesdiensten auch der feierliche Kerzenschein zum Ausdruck. Ihr Opfer wird für den Kerzenankauf und die elektrische Beleuchtung verwendet. Herzlichen Dank jetzt schon für Ihre Unterstützung!

So, 5. Feber, 10.15 Uhr.

Blasiussegen

Am 5. Feber spendet Pfarrer GR Andreas Strosnki nach dem Gottesdienst den Gläubigen den traditionelle Blasiussegen. Dieser soll vor Halskrankheiten schützen und zu Wohlbefinden und guter Stimme beitragen.

So, 5. März, 10.15 Uhr

Aschenkreuz

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern. Am ersten Fastensonntag erteilt Pfarrer Strosnki das Aschenkreuz als Zeichen der Umkehr und Vergänglichkeit. Als Christen wissen wir um die Endlichkeit des Lebens. Ostern schenkt uns aber auch die Hoffnung, dass wir nach unserem irdischen Lebensweg von Gott zu neuem Leben auferweckt werden. So können wir getrost in die Zukunft blicken. Am Aschermittwoch, einem strengen Fasttag, sind wir zum Zeichen der Umkehr eingeladen, auf Fleisch zu verzichten.

GOTTESDIENSTKALENDER DEZEMBER 2016

So 4. Dez. 10.15 Uhr: 2. Adventsonntag, & Nikolaus
 †† Fam. Binder und Franz Wutti
Ewiges Licht für Haus†† vlg. Marpauli



Mi 7. Dez. 09.00 Uhr: Anbetungstag
 16.00 Uhr: Andacht mit Schlusseggen

Do 8. Dez. 10.15 Uhr: Mariä Empfängnis
 Haus†† vlg. Reinischbauer
 †† Anna u. Friedrich Kainz



So 11. Dez. 10.15 Uhr: 3. Adventsonntag
 Haus†† vlg. Marpauli
 † Franz Tschernigg und Haus†† vlg. Schlögl
Ewiges Licht für Haus†† vlg. Franz

So 18. Dez. 10.15 Uhr: 4. Adventsonntag
 †† Alexander, Josefa u. Martina Scharf
 Haus†† vlg. Meisl
Ewiges Licht für Haus†† vlg. Meisl



Sa 24. Dez. 20.00 Uhr: Hl. Abend, Christmette

So 25. Dez. 10.15 Uhr: Hochfest d. Geburt d. Herrn
 †† Erhard Darmann, Johanna und Josef Tripolt
 †† Adolf Steinbauer und Rochus und Maria Furian
 † Karrer Johann vlg. Wetzl
 Mitglieder der Johannesbruderschaft
Ewiges Licht für Familie Karrer



Mo 26. Dez. 10.15 Uhr: Stefanitag
 †† Johann u. Eva Ragger, † Franz Karrer,
 †† Johann u. Sophie Ragger
 †† Eltern und Geschwister Schilcher,
 † Josef Schrammel, †† Margit und Johann Baldauf

Di 27. Dez. 10.15 Uhr: Fest der Hl. Familie

In den Monaten Jänner, Feber und März 2017 werden die Hl. Messen an
 Sonn- und Feiertagen um 10.15 Uhr gefeiert. Messintentionen können Sie
 gerne bei Hedwig Leopold bestellen.